



Sozialdemokratische Fraktion im Rat der Stadt

*Meerbusch*

An den  
Vorsitzenden des Kulturausschusses

Herrn Franz-Josef Radmacher  
-über das Ratsbüro-  
Postfach 1664

40641 Meerbusch

Bommershöfer Weg 5  
40670 Meerbusch

Telefon: 02159 / 91 12 69

Telefax: 02159 / 91 13 69

e-mail: [SPD-Meerbusch@t-GMX.de](mailto:SPD-Meerbusch@t-GMX.de)

internet: [www.spd-meerbusch.de](http://www.spd-meerbusch.de)

09. November 2008

**Sehr geehrter Herr Radmacher,**

im Namen der SPD-Fraktion möchten wir Sie bitten, folgende Anträge zur Beschlussfassung in der nächsten Sitzung des Kulturausschusses zu behandeln.

Für Ihre Bemühungen bedanken wir uns im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen  
SPD Fraktion

Ilse Niederdellmann  
Fraktionsvorsitzende

Jürgen Eimer  
stellv. Vorsitzender

## **Förderung von Graffitikünstler – Kunst im öffentlichen Raum**

Der Ausschuss möge beschließen:

Die Stadt Meerbusch initiiert eine Graffitikunstaktion in Meerbusch (ggf. mit dem Meerbuscher Kulturkreis oder anderen lokalen Einrichtungen) mit Graffitikünstlern, die die Möglichkeit erhalten ihr Graffiti als Kunst im öffentlichen Raum anzubringen. Die Verwaltung wird gleichzeitig beauftragt geeignete Flächen für die Anbringung der Graffitis zu suchen und deren Bereitstellung zu gewährleisten.

Materialkosten in Höhe von insgesamt 1.000 Euro sind im Haushalt 2009 bereit zu stellen.

### **Begründung:**

Graffitis werden häufig als störende Schmierereien wahrgenommen. Gleichzeitig sind Graffitis als Ausfluss der Jugendkultur, wenn sie qualitativ hochwertig gestaltet sind, eine Bereicherung des öffentlichen Raumes. Sie können außerdem Verhindern helfen, dass das entsprechend gestaltete Objekt wild beschmiert wird. Deshalb soll die Stadt Meerbusch diesen Kunstbereich unterstützen und sich dadurch als weltoffene Kulturstadt, die nicht nur traditioneller Malerei Bedeutung schenkt, präsentieren.



Sozialdemokratische Fraktion im Rat der Stadt

*Meerbusch*

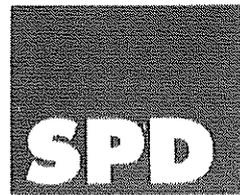
## **Infoveranstaltung „Leben und Wohnen im Alter“**

Der Ausschuss möge beschließen:

Die SPD-Fraktion beantragt Mittel für die Infoveranstaltung „Leben und Wohnen im Alter“.  
Produkt 040.030.010 – Aufwandsstelle 5211030 in das Haushaltsjahr 2009 zu übertragen.

### **Begründung:**

Die Veranstaltung konnte 2008 aufgrund der personellen Situation nicht durchgeführt werden.



Sozialdemokratische Fraktion im Rat der Stadt

*Meerbusch*

## Wiedereinstiegsprogramme für Frauen

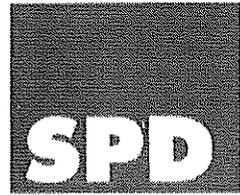
Der Ausschuss möge beschließen:

Die SPD – Fraktion beantragt, die VHS zu beauftragen gemeinsam mit der ARGE Rhein-Kreis Neuss geeignete Programme zur Wiedereingliederung arbeitsloser Frauen zu entwickeln. Denkbar wären sowohl Bewerbungstrainings als auch Maßnahmen gem. des erfolgreichen Projektes „Jugend braucht Zukunft“.

Mitteinsatz hängt von den Programmen ab. Wichtig ist der SPD – Fraktion, dass die Frauen ortsnahe und möglichst kostenfrei diese Angebote nutzen können.

### Begründung:

Im Sozialbericht der Stadt Meerbusch wird darauf verwiesen, dass in Meerbusch besonders Frauen von Arbeitslosigkeit betroffen sind. „Verglichen mit dem Jahr 2005 reduzierte sich die Zahl der Personen, die in 2007 arbeitslos waren um 13,6 %. Auffällig ist hierbei, dass in den Jahren 2006 und 2007 durchschnittlich mehr Frauen arbeitslos gemeldet waren als Männer.“



Sozialdemokratische Fraktion im Rat der Stadt

*Meerbusch*

## **Singpause**

Der Ausschuss möge beschließen:

Die SPD – Fraktion beantragt, das erfolgreiche Projekt Singpause weiter auszubauen.

Dazu werden für 4 weitere Gruppen insgesamt 6.400 Euro beantragt.

### **Begründung:**

Das Projekt führt junge Menschen an die Musik heran und läuft derzeit erfolgreich an.